



KANTON  
NIDWALDEN

LANDRAT

KOMMISSION BUL

Dorfplatz 2, 6371 Stans, 041 618 79 04,  
www.nw.ch

CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 3. Mai 2016

## **2015.NWSTK.89**

### **Landratsbeschluss betreffend die Bewilligung von Rahmenkrediten für die Programmvereinbarungen mit dem Bund für die Jahre 2016-2019 (Umweltbereich)**

#### **Bericht der Kommission BUL**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Mit Beschluss Nr. 205 vom 22. März 2016 beantragt der Regierungsrat dem Landrat, den neuen Rahmenkrediten für das Umsetzungsprogramm unter anderem auch im Umweltbereich im Rahmen der Programmvereinbarungen mit dem Bund für die Jahre 2016-2019 zuzustimmen.

An der Sitzung der Kommission BUL vom 28. April 2016 haben Landwirtschafts- und Umweltdirektor Ueli Amstad – und im weiteren Verlauf der Diskussion auch Baudirektor Hans Wicki – die regierungsrätliche Vorlage vertreten. Dabei hat Landwirtschafts- und Umweltdirektor Ueli Amstad den Vergleich der Programmvereinbarungen zu den Vorjahren aufgezeigt. Zudem hat er darauf hingewiesen, dass der Kanton aufgrund des kantonalen Sparprogramms gegenüber der Vorperiode insgesamt rund 4 Mio. Franken weniger einsetzen werde. Dies bedeute dann aber auch, dass sich der Bund mit rund 8.9 Mio. Franken weniger beteiligen werde.

Insgesamt ist die Kommission BUL mit dem Rahmenkredit für die Programmvereinbarungen für die Jahre 2016-2019 einverstanden.

Eine Mehrheit der Kommission hat aber grossen Unmut gegenüber Gewässerrevitalisierungsprojekte geäussert, mit welchen beispielsweise kleine Dorfbäche ausgedolt werden. Diesbezüglich wurde zu mehr Augenmassen und Verhältnismässigkeit aufgerufen. Es wurde deshalb in Erwägung gezogen, den Rahmenkredit für Revitalisierungen zu reduzieren und stattdessen den Rahmenkredit für die Schutzwaldpflege um denselben Betrag zu erhöhen.

Schliesslich überzeugte in der angeregt geführten Diskussion aber das Argument, dass durch die Kürzung die Gemeinden gestraft würden. Würde der Kanton den Rahmenkredit für Revitalisierung von Gewässern kürzen, würde dies der Bund ebenso machen und die entsprechende Programmvereinbarung müsste neu verhandelt werden. Insbesondere bei den laufenden Wildbachprojekten in Beckenried, Buochs und Hergiswil seien die Gemeinden aber nicht nur auf Beiträge des Bundes aus dem Topf für Schutzbauten Wasser, sondern auch aus dem Topf für Revitalisierungen von Gewässern angewiesen. Betreffend Schutzwaldpflege könne sodann noch einige Jahre zugewartet werden, weshalb der entsprechende Rahmenkredit nicht zwingend bereits in dieser Programmperiode erhöht werden müsse. Es dürfe dann aber der Zeitpunkt nicht verpasst werden, den diesbezüglichen Rahmenkredit wieder zu erhöhen.

|                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Kommission BUL beantragt dem Landrat mit 8:0 Stimmen und 2 Enthaltung, dem Landratsbeschluss betreffend die Bewilligung von Rahmenkrediten für die Programmvereinbarungen mit dem Bund für die Jahre 2016-2019 im Umweltbereich zuzustimmen. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Freundliche Grüsse  
KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG  
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Präsident



Martin Zimmermann

Sekretärin



Milena Bächler